

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Nr 227.

Mittwoch den 15. August.

1849.

Im Monat Juli 1849 wurde das hiesige Bürgerrecht ertheilt an

Herrn Piper, Karl Christian Wilhelm, Stellmacher.
 = Köhler, Ernst Wilhelm Ludwig, Gürtler.
 = Brauer, Ernst August, Tischler.
 = Hennerdorf, Friedrich Emil, italien. Waarenhändler.
 = Schulze, Friedrich August, Radler.
 Frau Leichsenring, Friederike Karoline Antonie, verehel. Hausbesitzerin.
 Herrn Lange, Johann Gottlieb, Stellmacher.
 = Petermann, Karl Otto, Meubelrestaurateur.
 = Schröder, Gottlieb Adolph, Kaufmann.

Herrn Rasch, Traugott Ludwig, Tapezierer.
 = Schüttel, Karl August, Kaufmann.
 = Harzdorf, Johann Christian Gottlieb, Lohnkutscher.
 = Franke, Leopold Louis, Kaufmann.
 = Schröter, Johann Friedrich Adolph, Restaurateur.
 = Fickel, Christian Friedrich, Schneider.
 = Kaim, Isidor, Advocat.
 = Kirsten, Johann Gottfried, Victualienhändler.
 = Löst, Johann Gottlob, Holz- und Kohlenhändler.
 = Steuchardt, Christian Friedrich, Schuhmacher.

Leipziger Börse, am 14. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	97½	—	Leipzig-Dresdner .	—	99½
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	84½	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	192	191½
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	80½	80½
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	—	83
Chemnitz-Riesa . .	—	22	Thüringen	—	—
do. 100 - Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 - Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	90½	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	110½
pr. Messe	—	—	Preuss. Bank-Anth.	94	—
Pr.-Wüb.-Nordbahn	44	—	Oesterr. Bank-Noten	85½	—

Leipzig, den 14. August.

Weizen loco 55, Roggen 26, Gerste 22, Hafer 17. Rüböl loco 14½ - ½, Sept.:Oct. 13½ - ½, Dec.:Jan. 13½ - ½. Spiritus loco 22 - 22½ Thlr.

Berliner Börse, den 13. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Berg-Märkische 4½	56	—	Nordb. Fried. Wlb 4½	—	43
d° Priorit.	—	96½	Nordbahn (K. F.) 4½	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. 4½	84	—	Oberschles. A. 3½	—	106
d° Prior.-Actien 4½	—	90½	d° Prioritäts	—	—
Berlin-Hamburg d°	—	68½	Oberschles B 3½	—	103½
d° Prior.	—	95½	Potsdam-Magd. . . .	60	—
d° d° II. Ser. 4½	—	88½	d° Oblig. A. u. B. 4½	—	87½
Berlin-Stettin . . .	—	96½	d° Prior.-Oblig. 5½	—	95½
d° Priorität	—	—	Pr. Wlb. (S. Vhw.) 4½	—	—
Breslau-Freib. . . .	—	—	d° Priorit.	—	—
d° Prior.	—	—	Rheinische	—	49½
Chemnitz-Riesa 5½	—	—	d° Priorität	—	—
Cöln-Minden	3½	90	d° Preference	—	—
d° Prior.	—	96	d° v. Staat gar. 3½	—	—
Cracoe Oberschl. 4½	57½	—	Sächs.-Baiersche 4½	—	—
d° Prior.	—	—	Stargard-Posen 3½	82½	—
Düsseldorf-Elberf. 5½	67	—	Thüringische	—	64
d° Priorität	—	—	d° Priorit.	—	92
Kiel-Altona	—	—	Wilb.-Bahn	—	—
Mgdh.-Halberst. 4½	—	137	d° Priorit.	—	—
Magdb.-Wittenb. 4½	—	52	Zarskoie-Selo	—	—
Mail.-Venedig . . .	—	—			
Niedersch.-Mrk 3½	—	83			
d° Priorität	—	89½			
d° d°	—	—			
N.Schl. Pr. III. Ser. 4½	—	99			

Die günstige Stimmung der Börse hat sich heute noch beträchtlich vermehrt; von Fonds sind mehrere inländische so wie polnische Litt. A, von Eisenbahnactien aber die meisten ferner bedeutend, einige um mehrere Procent im Preise gestiegen, und das Geschäft war recht lebhaft.

Berlin, 13. August. Getreide: Weizen poln. 56-60. Roggen loco 26-28, pr. Aug. 26, Aug.-Sept. 26, Sept.-Oct. 26½ - ½. Hafer loco 15-17½. Gerste loco 24-26. Rüböl loco 13½, pr. Aug. 13½ - ½, Aug.-Sept. 13½, Sept.-Oct. 13½ - ½, Oct.-Nov. 13½ - ½, Nov.-Dec. 12½. Spiritus loco 15½, pr. Aug. 14½ - ½, Aug.-Sept. 14½ - ½, Sept.-Oct. 14½.

Preise seit Sonnabend ziemlich unverändert.

London den 10. August.

3½ Consols baar und auf Rechnung 93.

Paris den 11. August.

5½ Rente baar 89. 85.

pr. Ultimo 88. 90.

3½ " " 54. —.

pr. Ultimo 54. —.

Nordbahn 423. 75. Bankactien 2250. —.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 5. bis mit 11. August 1849.

Für 11,694 Personen (excl. Berliner Antheil) 7,477 ₰ 20 ½ 5 A
 = Güter excl. Post- und Salzfracht,
 Magdeburger und Berliner Antheil . 4,093 = 29 = — =
 Summa 11,571 ₰ 19 ½ 5 A

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12½ U. Mittags, 5 U. Nachm.
 Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 7 U. Abends). Von Riesa und Dschag früh 5 Uhr.

Anschluß von Dresden nach Pirna: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags, 4 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.

" " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½ und 5 Uhr.

" " Löbau nach Zittau 8¼, 1½, 7¼ Uhr.

" " Riesa nach Döbeln und Limmrig 8 Uhr Morgens, 2½ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.

Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1½ U. Ankunft in Berlin 12¼ U. Mittags und 9 U. Abends.

Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg, 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen; 7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.

Magdeburg: 6½ U. früh nach Magdeburg und Berlin, auch Eisenach;

7½ U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;

12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;

5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;
für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis
Erfurt;

6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet
von 10—1 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlösen Ar-
beiter 8—6 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal 1. Etage).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. (65. Abonnementsvorstellung [19. Actienvorstellung]).

Die Geschwister

Schauspiel in 5 Acten von Leutner.

Personen:

Der Fürst	Herr Stürmer.
Der Gerichtspräsident	= Paulmann.
Baron von Wildenberg	= Wallmann.
Der jüngere Baron von Wildenberg, sein Neffe, Gerichts-Referendar,	**
Justizrath Waller, Advocat,	Herr Walliser.
Eugenie, seine Schwester,	***
Gerichtsrath Feldner	Herr Meirner.
Knorring, Wallers Secretair,	= Soalbach.
Ein Adjutant des Fürsten	= Wilde.
Ein Gärtner	= Hofmann.
Ein Gärtnerbursche	= Luy.
Ein Bedienter des Justizraths	= Ludwig.
Ein Bedienter des Präsidenten	= Schelberger.
Herren. Bürger.	

Die Handlung ist in einer Provinzial-Hauptstadt.

** Der jüngere Baron von Wildenberg — Herr Frey, vom Stadt-
theater zu Göttingen, als 2. Gastrolle.

*** Eugenie — Fräul. Schäfer, als Debut.

Donnerstag den 16. August kein Theater.
Freitag den 17. August (66. Abonnements-, 20. Actienvor-
stellung): *Norma*, Oper von Bellini. *Sever* — Herr Kahle,
vom Stadttheater zu Breslau, als 3. Gastrolle.

Bekanntmachung.

Am Vormittage des 11. d. M. ist auf hiesigem Marktplatz
während des daselbst abgehaltenen Markttages
eine Brieftasche von braunem Leder, inwendig grün gefüttert,
mit einem eingesteppten Büchlein und durch einen silbernen,
zum Schrauben eingerichteten Griffel zusammengehalten, mit
7 oder 8 einzelnen einhälterigen Cassenscheinen, zum größten
Theil Leipzig-Dresdner Eisenbahnscheinen;
ferner ein kleiner Geldbeutel, von schwarzer, rother und aschgrauer
Seide gehäkelt, mit einem rothen Zugbande, worin sich
ein ziemlich defectes einhälteriges graues Cassenbillet und unge-
fähr ein Thaler in verschiedenen kleinern Münzsorten befun-
den haben,
entwendet worden.

Wir sehen der ungesäumten Mittheilung jedes Umstandes ent-
gegen, welcher zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlan-
gung des Gestohlenen führen könnte.

Leipzig, den 13. August 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Herrnsdorf. Junck, Act.

Bekanntmachung.

Die Schuhmachergesellen Ernst Bernhardt und Carl Ulrich
sind wegen der Ehrverletzung, deren sie sich durch das in Nr. 331
des Leipziger Tageblattes vom 26. November 1848 p. 4721 ab-
gedruckte, mit den Worten „Zur Beurtheilung“ überschriebene
und „Zwei Unparteiische“ unterzeichnete Inserat gegen Wil-
helmine Auguste verehel. Fahr schuldig gemacht haben, auf Antrag
der Letzteren und zwar Ulrich mit dreiwöchentlichem Gefängniß,
Bernhardt mit einer, gleicher Gefängnißstrafe entsprechenden
Geldbuße bestraft worden.

Leipzig den 11. August 1849.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.

Rothe. Pohlenz.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. jur. Herrn
Julius August Schanz aus Delsnig anhero erstatteten Anzeige,
hat derselbe seine mit Nr. 488. 808. bezeichnete Legitimations-
Charte verloren. Zur Verhütung Mißbrauchs wird solches hier-
mit bekannt gemacht, und der Finder veranlaßt, sothane Charte
in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.
Leipzig, den 9. August 1849.

Das Universitäts-Gericht das.

Bekanntmachung. Nach den von dem Stud. Med. Herrn
Heinrich von Nauendorff aus Dresden und dem Stud. Med.
& Chir. Herrn Johann Carl Eduard Reichardt aus Leipzig
anhero erstatteten Anzeigen, haben dieselben ihre mit Nr. 758.
und 131. 766. bezeichneten Legitimations-Charten verloren. Zur
Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht,
und die Finder veranlaßt, sothane Charten in der Expedition des
unterzeichneten Gerichts abzugeben. Leipzig, den 11. August 1849.

Das Universitäts-Gericht das.

AUCTION in Nr. 22 Hainstraße (Bär-
manns Hof), 3. Etage Donners-
tag den 16. August und folgende Tage früh von 9 bis 12 und
Nachmittag von 2 bis 5 Uhr, enthaltend Mobilien und Geräth-
schaften aller Art, Betten, Wäsche u. **Ferdinand Förster.**

Doppelte Buchhalterei, so wie auch Rechnen wird von
einem praktisch erfahrenen Kaufmann gegen billiges Honorar gelehrt.
Näheres im Zeitungsannoncen-Bureau in der großen Feuerkugel.

Ein Frauenzimmer wünscht Schüler zu finden, um sie im
Pianofortespiel zu unterrichten. Näheres wolle man gefälligst
nachfragen große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen.

Am heutigen Tage eröffnete ich

Markt in Kochs Hofe
eine
Papier-Handlung
en gros et en detail
unter der Firma
F. A. Grosse,

die ich hiermit zur gefälligen Beachtung empfehle.
Bieljährige Beschäftigung in diesem Fache befähigt mich, ge-
neigte Aufträge streng solid auszuführen, allen Ansprüchen voll-
kommen Genüge zu leisten, um so das Vertrauen des geehrten
Publicums mit zu erlangen und zu bewahren.
Leipzig, den 15. August 1849.

Friedrich August Grosse.

Etablisement.

Hiermit beehre ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publicum
die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich als Seifensieder in Leipzig
etabliert habe und verspreche bei guter Waare die reellste Bedienung.

R. U. Fichtner, Friedrichsstr. Nr. 41.

Den 15. August spätestens treffe ich in Leipzig
wieder ein.

Hofzahnarzt **Sering, Dr. chir. Wrzb.**

Schlusßzettel über Waaren- und Producten-Verkäufe sind
zu haben in **Kneifels** Steindruckerei, Nicolaistraße Nr. 19.

Das Verzeichniß meiner holländischen und Berliner Blumen-
zwiebeln, welche in der zweiten Hälfte des August eintreffen, ist
fertig und werden von jetzt an Bestellungen darauf angenommen.

C. C. Bachmann.

Bestellungen auf Nelkensamen, das Dgd. à 10 Ngr.,
von ausgezeichnet schönen Blumen nimmt von jetzt an die
Samenhandlung von **C. C. Bachmann.**

Nr. 43. Frankfurt. Str. Nr. 43
werden **Glacé-Handschuhe** echt schwarz gefärbt, gewaschen u.

Die **Lampenreinigung-Anstalt** Königsplatz Nr. 3
empfiehlt stets prompte und solide Bedienung.

Das Ausstrecken der Vorhänge wird schnell und pünctlich aus-
geführt. Bestellungen angenommen Schuhmachergäßchen 6, 3 Tr.

Die, die Handwerker zc. betreffenden Statuten sind gedruckt in der Buchhandlung des Herrn C. H. Reclam sen., Ecke der Mitterstraße, und in der Buchdruckerlei des Herrn Glück, kleine Windmühlengasse, so wie bei Herrn Schladitz, Hotel garni am Thomaskirchhofe in Leipzig für 1 Ngr. pr. Exemplar zu haben.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich durchaus nirgends als in meiner Wohnung, Schloßgasse, Handschuhe zu waschen und färben annehme und Niemand Auftrag gegeben noch geben werde, für mich auf einem andern Ort als in meiner Wohnung Handschuhe anzunehmen, und empfehle mich, auf Verlangen die Handschuhe binnen 2 Stunden wie neu herzustellen. Hochachtungsvoll die Glacé-Handschuh-Wäscherei und Färberei, Schloßgasse Nr. 3, 2te Etage, sonst Königsplatz im goldenen Engel.

Herrnkleider werden gut und möglichst schnell ausgebessert und von Flecken gereinigt Neumarkt Nr. 29 parterre.

Starke nach neuester Construction angefertigte galvanische Rheumatismus-Ketten in Etuis mit Gebrauchsanweisung à 1/2 Thaler, stärkste Platten-Ketten à 1 1/3 Thlr.

Diese nach einer neuen verbesserten Construction gefertigten Ketten, wovon jedes einzelne Stück sorgfältig geprüft ist, bewirken eine so mächtige galvanische Strömung, dass sie allen Personen, welche an Gicht, Rheumatismus, Gliederreissen, Nerventübeln und Congestionen aller Art leiden, als ein unfehlbares, unglaublich schnell wirkendes Heilmittel empfohlen zu werden verdienen.

Für die Echtheit dieser Empfehlung spricht nachstehendes Zeugniß.

Alleiniges Lager in Leipzig bei Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Zeugniß.

Nachdem ich die verschiedenen Sorten aller bisherigen, vielfach ausgebotenen galvanischen Ketten sorgfältig untersucht und geprüft habe, kann ich der Wahrheit gemäss bestätigen, dass obige Ketten vermöge ihrer zweckmässigen Construction sich als die kräftigsten und wirksamsten in meiner Praxis bewährt haben.

Dr. Eduard Hedenus in Freiberg.

Für Mechaniker, Schlosser zc.

Schmiedbares Messing, welches sich bei dunklem Rothglühen völlig wie Kupfer und Eisen behandeln, z. B. strecken, stauchen, scharf in den Winkel biegen, lochen, in Gesenke schlagen läßt, liegt zum Verkauf und wird in jeder Façon gefertigt bei G. A. Jauck, Glockenplatz Nr. 1 und Petersstraße, vom Markt herein die 3te Bude.

/// Damenhüte und Hauben empfiehlt in reicher Auswahl äußerst billig S. Tränkner, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Die so beliebten Manschetten für Damen, à Paar 3 Ngr., sind wieder vorräthig Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

G. B. Heisinger Mauricianum. **Echt engl. Reitzeuge**, sehr elegant u. preiswürdig.

Haartouren von 1 Thlr. an bei F. Pfefferkorn, Augustusplatz Nr. 2.

Eine **ausgezeichnete China-Pomade** für Erhaltung und Wachsthum der Haare erhalten und verkaufen den Topf für 7 1/2 Ngr. **Gebrüder Tecklenburg.**

Fliegenwasser W. Thümmler. empfiehlt

G. A. B. Brodow Neumarkt. **H. Eisengusswaaren** in grösster Auswahl.

Ein hiesiges größeres Grundstück soll durch mich für 40,000 fl verkauft werden, so wie drei kleinere, mit Gärten, in Neuschönfeld. **Dr. Schumth, Hainstraße Nr. 5.**

Ein gut rentirendes Haus

in der besten Lage der innern Stadt in der Nähe des Marktes ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer werden gebeten, ihre Adressen unter P. A. U. franco poste rsstante Leipzig niederzulegen.

Ein schöner Wiener Flügel, noch ziemlich neu, soll sehr billig verkauft werden Brühl Nr. 45.

Zu verkaufen ist billig ein schwarzer männlicher Pudel, echte Race, 1 Jahr alt, Böttchergäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Riesenerdbeerpflanzen sind in Reudnitz Nr. 33 für 2 1/2 Ngr. das Schock zu verkaufen.

Abgelagerte Cigarren, kräftig und nicht kohlend.

Nr. 9 **Imperial** à mille 9 1/2 Thlr., à Stück 3 Pf.,
Nr. 47 **Pren-Sados** à mille 12 Thlr., à Stück 4 Pf.,
Nr. 7 **Habana** à mille 15 Thlr., à Stück 5 Pf.,
Nr. 40 **Elrysenor** à mille 17 Thlr., à Stück 6 Pf.,
empfiehlt **Gustav Romanus, Neumarkt Nr. 6.**

Echte Savanna,

Samburger und

Bremer Cigarren empfiehlt

Johann Friedrich Brandt, Petersstraße Nr. 1.

Zur gütigen Beachtung.

Gestern erhielt ich wieder eine neue Sendung von dem so allgemein beliebten

feinsten Gartenblumen-Honig

von schönster Qualität und kann daher selbigen dem geehrten Publicum als etwas ganz Vorzügliches empfehlen. Besonders mache ich die, die mit Husten oder Brustkrankheiten behaftet sind, darauf aufmerksam, indem dieser Honig dafür sehr heilsam ist. Zugleich mache ich ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam, daß ich auch vorzüglich schönen Senf in Flaschen und auch einzeln zum Verkauf habe. Der Verkauf findet an Markttagen des Vormittags auf dem Obstmarkt in der Nähe der alten Waage und Nachmittags in meinem Logis zum goldenen Hahn statt.

Lödter aus Lüneburg.

Natürliche Mineralwässer.

Kreuznacher Elisabethquelle,

do. **Mutterlaugensalz,**

welches einige Tage gänzlich fehlte,

Marienbader Kreuzbrunnen,

do. **Ferdinandsbrunnen,**

Eger Salzquelle,

do. **Franzensbrunnen,**

do. **Wiesenquelle,**

Kissinger Rakoczy,

do. **Maximilianbrunnen**

habe ich heute wieder in frischesten Füllungen direct von den Quellen erhalten. —

Auch von den übrigen Mineralbrunnen unterhalte ich durch die bis Ende September fast unausgesetzt wöchentlich eintreffenden Sendungen nur ein Lager möglichst frischer Füllungen.

Leipzig den 13. August 1849.

Mineralwasser-Expeditions- und Commissions-Geschäft

von **Samuel Ritter,**

Petersstraße, im großen Reiter.

Wein-Verkauf.

20 Eimer Aepfelwein 1847r von guten Aepfelsorten und 15 Eimer 1847r weißer Landwein sind billig zu verkaufen. Das Nähere beim Botenfuhrmann **Rötteritsch** aus Weissenfels im goldenen Anker in Leipzig.

Rheinwein zu 6, 8 und 10 Ngr., in Eimern zu 16, 20 und 25 Thlr., empfiehlt als sehr preiswürdig

August Brauer, Reichstraße Nr. 1, Helgoländer Keller.

Die Vortrefflichkeit

der 3 Pfennig-Cigarren hat gemacht, daß sie bereits bis auf wenige Tausend vergriffen sind. Um mich nun dem geehrten Publicum für den reichlichen Zuspruch dankbar zu beweisen, will ich von nun an die bisher zu 4 Pf. verkauften

Florida ebenfalls zu 3 Pf. à Stück, 25 zu 7 Mgr.

verkaufen, so daß es nie eine so schöne Dreier-Cigarre gegeben haben wird.

Carl Gross, Petersstraße Nr. 1.

NB. Das Gewölbe ist das kleine zunächst der Wachstuch-Niederlage.

Champagner,

Commissionslager in sehr schöner Qualität und zu billigen Preisen in Kisten und Duzend bei

Linicke & Geibel, Ritterstraße Nr. 4.

Besten alten 50° Nordhäuser Kornbranntwein, pr. Eimer 8 Thlr., pr. Kanne 4 Mgr., guten fuselfreien Kornbranntwein, 5 1/2 Thlr. pr. Eimer, 24 Pf. pr. Kanne empfiehlt **S. Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.**

Echten Ungar-Wein (Tokayer)

erhalten wieder in schönster Waare

Robert Luther & Comp., Hainstraße Nr. 31.

Geräucherten Rhein-Lachs, Hamburger Rauchfleisch, Hamburger Rindszungen,

empfehlen in schönster frischer Waare

Robert Luther & Comp., Hainstraße Nr. 31.

Neue Matjes-Häringe

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Theodor Feld, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Neue Häringe, Schweizer und Limburger Käse, sehr billig und ausgezeichnet, empfiehlt **August Brauer, Reichsstraße Nr. 1.**

Feinste Mecklenburger Schinken erhielt frisch und empfiehlt solche zu dem billigen Preise von 6 Mgr. pr. Pfd. **Dor. Weise.**

Frisch gekochten Mecklenburger Schinken à Pfd. 10 Mgr., desgleichen rohen empfiehlt **Dor. Weise.**

Hauskauf = Besuch.

Ein Haus in guter Lage im Preise 10—12,000 Thlr. wird, wenn 5000 Thlr. gute Hypothek mit angenommen werden, zu kaufen gesucht. Offerten werden angenommen Thomaskirchhof 19 parterre.

8000, 4000 und 1000 Thlr. werden gegen Hypotheken zu leihen gesucht durch **Dr. Schwuth, Hainstraße Nr. 5.**

Gesucht wird ohne Unterhändler ein unverheiratheter Theilnehmer zu einem sehr gut rentirenden, der Mode durchaus nicht unterworfenen Geschäft mit einem disponiblen Vermögen von 500 Pf. Näheres im Zeitungs-Annoncen-Bureau in der großen Feuerkugel.

Gesucht wird zum 1. oder 15. September für eine Restauration ein gewandter Oberkellner. Solche, welche Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit beibringen, haben sich zu melden Fleischergasse, bei Herrn Kaufmann **Alberti.**

Ein **Schleifknecht** wird sofort oder vom 1. Septbr. an zu miethen gesucht von **Gottlob Müller** in Stadt Dresden.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gedient hat, **Ritterstraße Nr. 45.**

Gesucht werden einige ordentliche und fleißige Bursche, welche schon in Wirthschaften gedient und gute Zeugnisse beibringen können. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 10 früh 11 Uhr durch **Vittmann.**

G e s u c h t

wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, das etwas nähen und sofort antreten kann, in **Gohlis Nr. 68b, 1 Treppe hoch.**

Gesucht wird zum 1. Sept. ein in der Küche wie in häuslicher Arbeit wohl erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen. Zu melden in **Reichels Garten, großes Hintergebäude, Eingang links, 3 Treppen links.**

Es wird, am 1. October a. c. anzutreten, ein geübtes Dienstmädchen (Jungemagd) gesucht. Sich mit den erforderlichen guten Zeugnissen zu melden im **Römischen Hause (Zeiser Straße) zwischen 10—12 Uhr des Morgens.**

Gesucht wird bis zum 1. September ein tüchtiges Stubenmädchen im **Hotel de Prusse.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordnungsliebendes Dienstmädchen für die Hausarbeit **Reichsstr. 2, 3 Treppen links.**

Gesucht wird sogleich zum Antritt ein Dienstmädchen; auch sind 2 Schlafstellen zu vermieten **Ritterstr. 44, 3 Tr. vorn heraus.**

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Mädchen, welches gleich oder zum 1. Sept. antreten kann. Nur Solche können sich melden, welche sich keiner Arbeit scheuen, in **Reichels Garten, neues Bad bei Gebhardt.**

Gesucht wird ein braves an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen zum 1. Sept. **Brühl Nr. 13, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. September ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und mit Kindern freundlich umzugehen weiß. Näheres **Dresdner Straße Nr. 23 parterre.**

Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen wird auf 2 Monate zu miethen gesucht **Katharinenstraße Nr. 26, 1 Treppe.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit **Frankfurter Straße Nr. 12, zweite Etage.**

Zu miethen gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen. Näheres zu erfragen **große Fleischergasse Nr. 22.**

Eine **Biehmagd** wird gesucht im **Gasthof zu Probstheida.**

Ein gewandter reeller Geschäftsreisender von angenehmem Aussehen und einnehmendem Benehmen, der bis jetzt Sachsen in Cigarrengeschäften bereist, dessen Mittel nicht hinreichend sind, seine Besteller zu befriedigen, sucht baldmöglichst eine Stelle. Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre **L. F. poste restante Leipzig** niederzulegen.

Ein sehr ordentliches und reinliches Mädchen, in der Küche wohl erfahren, sucht wieder zum 1. Sept. Dienst in guter Familie **Thomaskirchhof Nr. 3, 1. Etage.**

Ein solides Mädchen von auswärts, 18 Jahre alt, welche im Kleidermachen und allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Jungemagd, in einem Verkaufsgeschäft oder als Gehülfin der Hausfrau in der Küche und kann sogleich oder auch später antreten. Näheres kl. **Windmühlengasse Nr. 13 im Hofe parterre.**

Ein Mädchen, welches nicht unerfahren im Kochen ist und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht und längere Zeit bei ihren Herrschaften gewesen ist, sucht zum 1. Sept. einen Dienst. Zu erfragen **Johannisgasse Nr. 39 parterre.**

Eine kinderlose Witwe, welche noch rüstig an häusliche Thätigkeit gewöhnt, im Nähen und Platten erfahren ist, auch schon zur Zufriedenheit in dieser Art diente, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder Haushälterin **Dresdner Straße Nr. 23, 1. Etage.**

Ein in jeder häuslichen Arbeit zu empfehlendes Mädchen, welches auch nähen und kochen kann, sucht einen Dienst. Näheres **Reichsstraße Nr. 8/9 bei F. Möbius.**

Ein Landgut wird zu pachten gesucht. — **F. Nr. 150 poste restante Leipzig franco.**

Zu miethen gesucht wird von einem jungen Mann von der Handlung eine meublirte Stube nebst Schlafbehältniß im Preise bis 50 Thlr. Adressen werden unter der Chiffre **N. B. # 64 poste restante franco** erbeten.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Parterrelocal für eine Schankwirthschaft unter der Adresse **A. in der Expedition d. Bl.**

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis ein kleines Familienlogis im Grimmaischen Stadtviertel oder Vorstadt im Preise bis 36 fl. Adr. nehmen die Herren **Wfordte & Nidel** an.

Gesucht wird von ein paar stillen Leuten ohne Kinder zu Michaelis ein kleines Logis im Preise von 20—34 fl. Offerten unter T. H. übernimmt die Expedition d. Bl.

Von einer jungen Dame wird zum 1. Septbr. ein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach ohne Bett zu miethen gesucht im Preis von 20 bis 30 Thlr. Adressen bittet man Gewandgäßchen Nr. 2, 3 Treppen vorn heraus abzugeben, wo man auch das Nähere erfahren kann.

Messlocal zu vermieten.

Die erste Etage in Nr. 22 der Katharinenstraße durch Adv. **Frenkel**, Grimma'sche Straße Nr. 37.

Vermietung

einer 1. Etage als **Waarenlager**, getrennt oder zusammen, für die Dauer der drei Messen von der Michaelismesse an. Näheres Brühl Nr. 79, 2. Etage.

Vermietung.

Auf der Burgstraße Nr. 1 (Ecke des Thomaskirchhofs) ist die ganz neu eingerichtete **erste Etage** sofort oder von Michaelis d. J. ab, ebenso die **vierte Etage** billig zu vermieten. Dr. **Wilh. Nidel**, Burgstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Vermietung.

Zwei freundliche Familienlogis, zu 100 Thlr. ein jedes, sind von Michaelis d. J. ab zu vermieten im silbernen Bär an der Universitätsstraße. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Vermietung. In der Ritterstraße Nr. 39 ist von Michaelis d. J. an die **erste Etage**, bestehend aus sechs Stuben, sechs Kammern und Zubehör, welche sich vorzüglich zu Messvermietungen eignen, unter den **billigsten** Bedingungen zu vermieten. Näheres bei dem Unterzeichneten. Advocat **v. Redtwig** (Lurgensteins Garten Nr. 1).

Vermietung. In der Ritterstraße Nr. 39 ist die leer stehende **zweite Etage**, welche sofort bezogen werden kann, durch den Unterzeichneten zu den **billigsten** Bedingungen von Michaelis d. J. an zu vermieten. Advocat **v. Redtwig** (Lurgensteins Garten Nr. 1).

Zu vermieten ist von Ostern k. J., oder nach Befinden früher, das Haus nebst Garten und Hofraum (Mey's Kaffeegarten) in der Salomonstraße; sei es zu ähnlichem Zweck wie bisher oder anderem. Darauf Reflectirende wollen sich an mich wenden. **Ferdinand Förster.**

Zu vermieten. Zwei kleine Logis, das eine mit gehöriger Küche für zwei Personen, das andere für einen ledigen Herrn, sind in Nr. 61 an der Seite des gr. Kuchengartens, sehr freundlich gelegen, wozu eine Abtheilung Garten gegeben werden kann, an solioe Personen billig zu vermieten.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist auf der Serbergasse vorn heraus eine freundliche Familienwohnung, bestehend aus 2 Stuben und einer Schlafstube, in Nr. 24/1148.

Zu vermieten ist an stille pünctlich zahlende Leute ein Logis Münzgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Michaelis ab Querststraße Nr. 28/1189 eine kleine, zum Verkauflocal geeignete Parterre-Abtheilung mit einem guten Keller. Näheres 1. Etage daselbst.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Alkoven, 2 Küchen nebst allem Zubehör, zu Michaelis zu beziehen. Wo, ist zu erfahren in Anger Nr. 14.

Zu vermieten ist zu Weihnachten oder nach Befinden Ostern ein **feuerfestes Parterrelocal** als Werkstatt oder Niederlage, mit oder ohne Logis im Hofe. Serbergasse Nr. 14, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis für 75 Thlr. **Moritzstraße Nr. 4.**

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis 3 Treppen hoch. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 18, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines freundliches Logis, Sonnenseite vorn heraus. Zu erfragen blaue Mütze Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an Leute ohne Kinder Reichels Garten, Colonnaden Nr. 8.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein sehr bequem eingerichtetes Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst übrigem Zubehör. Zu erfragen Reudniger Str. 1 A, 3 Tr.

Zu vermieten sind zu Michaelis d. J. drei freundliche Familienlogis im Preise von 30, 32 und 36 Thaler. Näheres Floßplatz Nr. 19, 1. Etage.

Zu vermieten ist noch zu Michaelis ein Logis von zwei Stuben nebst Zubehör in guter Restlage. Das Nähere bei Hrn. **Kullmann** in Hohmanns Hofe.

Zu vermieten ist ein kleines Logis zu Michaelis für 34 Thlr. 4 Treppen hoch im Goldhahngäßchen Nr. 4, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Das in der Ritterstraße Nr. 35 befindliche **Gewölbe** nebst Schreibstube, großen Kellereien und Böden (auch Wohnung 2 Treppen hoch) ist noch von nächste Michaelis zu vermieten. Da der Keller ebenfalls vorn heraus ist, auch eine heizbare Stube und Küche dabei, so würden sich diese Localitäten der günstigen Lage wegen zu einer Restauration oder Destillation besonders eignen. Näheres bei **Lb. Schwennicke**, Salzgäßchen.

Lange Strasse Nr. 3.

ganz in der Nähe der Dresdner Strasse, ist ein Logis von 3 Zimmern mit Zubehör und Garten sofort zu vermieten. Näheres daselbst erste Etage.

Ein Parterrelogis ist auf der Schützenstraße Nr. 18, desgl. eins ist in der dritten Etage für nächste Michaelis zu vermieten.

Lauchaer Straße Nr. 18b, Sommerseite, ist die zweite Etage mit Garten von Michaelis zu vermieten.

Als Comptoir oder Geschäftslocal sind 2 Stuben mit oder ohne Niederlage in der Nicolaisstraße Nr. 39, erste Etage, von jetzt an zu vermieten und Näheres daselbst zu erfahren.

Ein Geschäftslocal von 2 Stuben und Zubehör in der Reichsstraße Nr. 14, erste Etage, ist von jetzt an zu vermieten, und Näheres beim Hausmann daselbst zu erfahren.

In Eubaschens Hause auf der Nicolaisstraße Nr. 39 ist die sehr freundliche dritte Etage von 7 Stuben, davon 5 en fronte, in Morgen-Lage mit allem Zubehör in neu decorirtem Zustande sogleich oder später an eine gute passende Familie zu vermieten. Das Nähere daselbst in der 2. Etage zu erfahren.

Eine erste Etage von 5 Stuben in Fronte zu einem Comptoir oder Waarenlager ist sogleich oder von Michaelis d. J. zu vermieten. Im Brühl Nr. 28 das Nähere zu erfahren.

Ein kleines Gewölbe ist sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 29.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer, Aussicht nach der Promenade, Reichels Garten, alter Hof 9, 1 Tr.

Ein Garçonlogis von zwei fein meublirten Zimmern ist sofort zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube mit freier freundlicher Aussicht. Näheres am Schützenhaus, Georgenstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer Querststraße Nr. 22, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sogleich oder auch später eine freundliche Stube nebst Schlafkammer, meublirt, an einen ältlichen Herrn. Näheres erfährt man lange Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei meßfreie Stuben an ledige Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Tr., und können sogleich bezogen werden.

Zu vermieten ist Kreuzstraße Nr. 1, 2. Etage, eine gut meublirte Stube mit Schlafgemach bei **Louise** verw. **Wagner.**

Zu vermieten ist an der Promenade ein schönes Zimmer nebst Schlafcabinet mit herrlicher Aussicht Ostmarkt 3, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit der schönsten Aussicht Georgenstraße Nr. 6, im Seitengebäude rechts 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube vorn heraus Hainstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Ein fein meubliertes Zimmer nebst Schlafcabinet ist an Herren von der Handlung oder Studierende billig zu vermieten Neukirchh. 44, 3Tr.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle niederer Part Nr. 9, 1 Treppe.

Schlafstellen sind offen in einer freundlichen Stube 1 Treppe hoch vorn heraus, Neumarkt Nr. 36.

SOMMERFEST

der Gesellschaft

Accordion

im neuen Salon zu **Kleinzschocher** Sonntag den 19. August. **Billets** und **Programms** sind bei den Herren **A. Tauscher**, Thomaskirchhof Nr. 10, und **G. Schorch**, Leipziger Gasse Nr. 103, in Empfang zu nehmen. **Der Comité.**

Schweizerhäuschen.

Morgen Donnerstag den 16. August

Extra-Concert

mit **Volpouari** und brillantem Feuerwerk.

Näheres im morgenden Tageblatte.

Das Musikchor von **G. Fischer.**

Schützenhaus.

Hente Mittwoch **III. Extra-Concert im Garten.**

Unter den zur Aufführung kommenden und durch die Programms speciell bezeichneten Piecen befinden sich: Overt. zu Egmont v. Beethoven; Trauermarsch, den im Kampfe für die Freiheit gefallenen ungar. Kämpfern gewidmet von Gäbert (neu); Solo f. d. Violine; Finale a. d. O. Adelia v. Donizetti. Zum Schluss: **Traumbilder**, Fantaisie von Lumbye. **Anfang präcis 7 Uhr.**

Entrée für Herren 2 Ngr. Damen haben freien Zutritt. Das Musikchor vom Dir. **Jul. Lopitzsch.**

(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im obern Saale statt.)



Schützenhaus.

Heute Abend **Concert**, wobei à la carte gespeist wird.

G. Hoffmann.

Rühndorfs Kaffeegarten.

Morgen Donnerstag großes Concert.

Concert in Stötteritz

heute Mittwoch von **Hauschild** (starkbesetzt), wobei Allerlei, Reh, Hecht mit Dampfkartoffeln, Ente mit Weinkraut ic., Kirsch-, Johannisbeer-, Pflaumen-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen und Tortenkuchen mit feinsten Fülle.

Anfang 5 Uhr.

Schulze.

Stadt Nürnberg. Morgen Schlachtfest.

Weinstube zur **Börse**
Salzgässchen Nr. 7, 1 Tr.

Heute Abend große Krebse. **Guter Mittagstisch à 5 Ngr.**

Einen guten und billigen Mittagstisch, so wie das beliebte **Schleizer Felsenkeller-Lager-** und **Berliner Bitterbier** empfiehlt
A. Steinbach, Halle'sches Gässchen.

Von heute an ladet zum Mittagstisch sowohl in wie außer dem Hause ganz ergebenst ein
Pennings Restauration an der Promenade, dem Schlosse gegenüber.

Einladung.

Allen meinen Freunden und Bekannten mache ich die ergebenste Anzeige, daß auf den 16. d. M. die Einweihung meines Salons stattfindet, wozu ich um zahlreichen Zuspruch bitte. Der Anfang zum Diner ist Nachmittag 2 Uhr und Ball Abends 8 Uhr.
Lügen den 13. August 1849.

H. Knabe, Gasthaus zum Löwen.

Großer Kuchengarten.

Heute Mittwoch

Schweinsknöchelchen mit Sauerkraut, Meerrettig und Klößen, so wie alle Tage von Mittag 1 Uhr an frisches Gebäck empfiehlt
Gustav Dohl.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Mittwoch **Ente** mit **Krautklößen.**

Morgen Donnerstag **warmer Speckkuchen.** **G. A. Mey.**

Gasthof in Lindenan.

Zu Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen anderen Speisen lade ich heute ergebenst ein.
G. Jahn.

Oberschenke in Gohlis.

Heute Allerlei nebst andern warmen Speisen und guten Getränken, wozu ergebenst einladet und um zahlreichen Besuch bittet
J. G. Böttcher.

Gosenthal.

Heute Mittwoch ladet zu **Speckkuchen** ganz ergebenst ein
G. Hartmann.

Schlachtfest in Schlenzig

Donnerstag den 16. August.

Außer den zum Schlachtfest gehörigen lade ich ein werthes Publicum noch zu verschiedenen andern warmen wie kalten Speisen und guten Getränken ergebenst ein.
J. G. Volter.

Exercirplatz. Das schwarz-roth-gelbe Zelt mit der größten Fahne empfiehlt das ausgezeichnetste **Hamster- und Braundier.**



Heute Abend gedämpfte Ente mit Weinkraut in der Lyra, Billardzimmer des Hotel de Saxe, Parterrezimmer rechts.

Wartburg. Heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und neuem Sauerkraut ladet freundlichst ein
Carl Frißche, Schrötergässchen.

Morgen Donnerstag **Schweinsknöchelchen** mit Klößen bei
A. Sorge.

Morgen Donnerstag ladet früh zu **Wellfleisch** und Abends zu **frischer Wurst** ergebenst ein
J. G. Senze in **Reichels Garten.**

Heute den 15. August ladet zu Cotelettes mit Allerlei, Karpfen und andern Speisen freundlichst ein **Liebner** im **Läubchen.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 U. Speckkuchen. G. Böbler, Klostergasse.

Heute früh um 9 Uhr Speckkuchen bei
J. C. Geißler in der goldenen Brezel.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Carl Pauck, Poststraße Nr. 7.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
W. Fiedler im Heilbrunnen.

Heute halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Carl Paul, Bahnhofstr. 19, Delyschauer Bierniederlage.

Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
E. Ackermann, Petersstraße Nr. 37/28.

Morgen früh 8 Uhr Speckkuchen bei
August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Billige Gelegenheit hin und zurück nach Rochlitz
den 16. oder 17. August Brühl Nr. 60.

Verzeichnis

der zu Breslau zwischen dem 4. und 6. August ver-
mittelt gewaltsamen Einbruchs in ein Gewölbe gestoh-
lenen Staatspapiere.

Schlesische Pfandbr. $3\frac{1}{2}$ %/o, System Liegnitz-Wohlen, Gut
Dittersbach Nr. 8 à 900 \mathfrak{f} .

Pofener $4\frac{1}{2}$ %/o Pfdbbr. Nr. 39 ^{Parzewo} über . . . 100 \mathfrak{f} .
^{Kreis Adelnau}

Polnische Pfdbbr.

10 Stück Litt. C. à 1000 \mathfrak{f} .
Nr. 91,109. 120,827. 184,742. 206,073. 208,133. 208,147.
213,558. 214,709. 216,596. 262,205.

2 Stück Litt. D. à 500 \mathfrak{f} .
Nr. 185,722. 255,805.

8 Stück Litt. E. à 200 \mathfrak{f} .
Nr. 235,785. 247,621. 248,260. 297,704. 251,404. 251,595.
251,557. 303,063.

Actien.

Niederschl.-Märkische Stamm $3\frac{1}{2}$ %/o Nr. $\left\{ \begin{array}{l} 46,895-46,896. \\ 51,632-51,641. \\ 83,198-83,200. \end{array} \right.$

do. Priorität Ser. I. Nr. 4453/54. 5392/96. 12,836-12,842.

do. do. Ser. II. Nr. 4135/36. 11,084-89. 11,690.
32,060. 27,063-65.

do. do. Ser. III. Nr. 2928/29. 4501/2. 8231/35. 4516.
6409. 11,794. 18,357.

Niederschl. Zweigbahn Nr. 797-800.

Wilhelmsbahn Stamm Nr. 5283-5286.

do. Priorität 2 Stück à 100 \mathfrak{f} , wahrscheinlich Nr. 7 u. 8,
2 Stück à 50 \mathfrak{f} .

Krakauer Bahn Stamm Nr. 8393-8394.

Oberschlesische Stamm Litt. A. 9 Stück, wahrscheinlich vor Nr. 9266
oder nach Nr. 9267.

Berlin-Hamburg Prioritäts Nr. 4168 à 200 \mathfrak{f} .

Preuß. freiw. St.-Anleihe à 5 %/o $\left\{ \begin{array}{l} 1 \text{ St. à } 50 \mathfrak{f}. \\ 2 \text{ St. à } 20 \mathfrak{f} \text{ auf } 100 \mathfrak{f}. \\ 1 \text{ St. à } 10 \mathfrak{f}. \end{array} \right.$

Loose.

Polnische à 300 \mathfrak{f} , 22 Stück, worunter folgende Nummern:

Ser.	Nr.	Ser.	Nr.
45.	2233.	2509.	125,413.
162.	8088.	2511.	125,540.
367.	18,319.	12.	— 553.
734.	36,687.	76.	128,761.
764.	38,175.	93.	129,643.
1980.	98,963.	2607.	130,307.
—	98,974.	2767.	138,345.
—	98,991.	2810.	140,459.
2253.	112,643.	294.	14,653.

à 500 \mathfrak{f} .
Ser. 174. Nr. 17399. Ser. 1916. Nr. 191578. Ser. 2885. Nr. 288419.

„ 319. „ 31830. „ — „ — 79. „ 2894. „ 289321.

„ 620. „ 61948. „ — „ — 80. „ 268. „ 26781.

„ 2474. „ 247374. „ 2656. „ 265582. „ 787. „ 78662.

„ „ 75. „ — „ — 83. „ 1417. „ 141616.

„ „ 77. „ 2885. „ 288418.

à 200 \mathfrak{f} . Litt. B.

Ser. 2569. Obligat. 256,869. Nr. 16,969.

„ 2595. „ 259,463. „ 17,465. Diese glaube ich ist zins-
tragend.

Raffauer Nr. 3798. 3800. 45,989. 53,862. 45,981.

Heffen-Darmstädter Nr. 2851. 2853. 2854. 26,595. 17,876.

à 25 \mathfrak{f} . 30,858.

Esterhazy Nr. 70,028. 70,034. 91,989. 91,991. 106,264. 106,265.

à 50 \mathfrak{f} . 131,471.

Indem vor dem Ankauf vorstehender Effecten gewarnt wird,
bittet man bei Vorkommen derselben gef. schnellst davon Anzeige
an die Herren J. Wiener & Söhne in Breslau, Ohlauer
Straße Nr. 5 zu machen.

Verloren wurde am vergangenen Sonntag ein Ring mit einem
weißen Stein. Abzugeben Johannisgasse 9. E. Hoffmann.

Verloren wurde am Sonnabend ein länglicher goldener Ohr-
ring. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen den Gold-
werth abzugeben im Peterschießgraben 2 Treppen.

Am Freitag den 10. d. M. ist ein großer schwarzer langhaariger
Hund, jetzt krank, mit neusilbernem Kettenhalsband und Steuer-
zeichen Nr. 940, auf den Namen „Nero“ hörend, abhanden ge-
kommen. Sollte derselbe irgend Jemandem zugelaufen sein, so wird
gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung Querstraße Nr. 27 c,
3. Etage zurückzubringen.

Unter Ihrer vollständigen Adresse liegt eine Antwort auf Ihren
gestrigen Brief bereit. Wo? — vor vierzehn Tagen.

Lieber A., was bedeutet Dein Ausbleiben, da ich Dich doch
immer sehe? J.

Dem verehrten Publicum zeigen wir an, daß die zur dritten Verloosung bestimmten Gegenstände,
welche sich diesmal durch ihre Eleganz und Reichhaltigkeit auszeichnen, in unserm Locale Painstraße,
großes Joachimsthal 1. Etage zu unentgeltlicher Ansicht für Jedermann ausgestellt sind. Zugleich
ersuchen wir das geehrte Publicum des guten Zweckes halber sich durch Abnahme der Loose à 10 Mgr.
recht zahlreich zu betheiligen; dieselben sind zu haben bei

Herrn Karl Am Ende, Kaufmann, große Fleischergasse,

„ Karl Böttcher, dito am Markt,

Herrn Dörfling und Franke, Buchhändler in der Königsstraße,

Herrn Wilhelm Felsche, Conditor im Café français,

„ Ernst Dammerschmidt, Kaufmann in der Palleischen Straße,

„ Karl Peike, Kaufmann in der Grimmaschen Straße,

„ L. W. Lindner, Kaufmann in der Ritterstraße,

„ G. J. Märklin, dito am Markt,

in Pietro Del Vecchio's Kunstausstellung am Markt, in der Kaufhalle 2. Etage,

Herrn Karl Ebnitz, Kaufmann in der Grimmaschen Straße,

Herrn Weidenhammer und Gebhardt, Kaufleute in der Petersstraße,

und im Ausstellungslocale, welches täglich von früh 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet ist.

Sobald die gehörige Anzahl Loose abgesetzt ist, beginnt die Verloosung.

Der Vorstand des Vereins zur Unterstützung für brotlose Arbeiter.

Dr. Kreisshmar, Obmann. Fr. Rückart, Schriftführer.

Geehrter Herr!

Was würden Sie wohl liquidiren, wenn Sie täglich unsere Rösche von Gohlis nach Leipzig und von da wieder zurück „mit Grazie“ spazieren trügen? **Mehrere Gohliser.**

In Mähern war's aber schöne, sehr schöne!

Wie heißt das Weibermännchen in Zuckelhausen?



Männergesangverein.

Heute keine Versammlung.

Lieben Verwandten und Freunden bei meiner Abreise nach Port-Adelaide in Süd-Australien ein herzliches Lebewohl.
Bremen den 13. August 1849. **Philipp Schmid.**

Heute früh wurde meine Frau, **Julie** geb. **Philipp**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Lindenau, den 14. August 1849. **May Meyer.**

Den beiden geehrten Sängerkörnern, die bei dem Tode unsers theuren Vaters und Vaters im Trauerhause, wie am Grabe dem Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen, seinem Freunde, der an letzterem seines Werthes und stillen Wirkens in tröstlichen Worten gedachte, so wie allen, die sonst durch Zeichen der Theilnahme bei unserm Schmerze uns erfreuten, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Familie **Marg.**

Am 12. Abends starb nach kurzem Krankenlager am Nervenfieber Herr **Ferdinand Gerlach**, gebürtig aus Tostedt im Hannoverschen. Er arbeitete seit einem Jahre zu meiner vollen Zufriedenheit in meinem Geschäft, und hatte durch Fleiß und Gemüthlichkeit sich meine und seiner Collegen Liebe erworben, weshalb ich seinen Verlust aufrichtig und innig bedaure.
Leipzig den 15. August 1849. **C. G. Ottens.**

**Mittwoch den 15. August Schießtag mit der Büchse.
Freitag den 17. Aug. Mustertag zum kleinen Hakenschießen.
Die Vorsteher der Schützengesellschaft.**

Gustav-Adolf-Stiftung.

Der Leipziger Localverein der Gustav-Adolf-Stiftung wird seine Versammlung künftigen **Freitag den 17. August Abends 7 Uhr** im Saale der ersten Bürgerschule halten. Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Mittheilungen und Beschlussfassung über die diesjährigen Unterstützungen;
- 2) Wahl der Abgeordneten zu der zum 21. und 22. August in Döbeln abzuhaltenden Jahresversammlung des Leipziger Hauptvereins.

Indem wir die geehrten Mitglieder um recht zahlreiche Gegenwart ersuchen, bitten wir diejenigen, an welche die diesjährigen Quittungen noch nicht gelangt sein sollten, sich der früher empfangenen gefälligst zu bedienen, und bemerken noch, daß für Nichtmitglieder die Galerien geöffnet sind.

Leipzig am 14. August 1849.

Der Vorstand des Leipziger Zweigvereins der G.-A.-Stiftung.

Angekommene Reisende.

v. Ammon, Domänenrath v. Darmstadt, und
v. Ammon, Hofrath v. Stuttgart, Hotel de Pol.
Arnell, Leutn. v. Ingolstadt, Stadt Hamburg.
Abrell, Bart. v. Rempten, Stadt Nürnberg.
Bielefeldt, Rfm. v. Berlin, und
Butterfah, Hauptm. v. Ingolstadt, St. Hamburg.
Balm, Rentier v. London, und
Böhm, Frau, v. Danzig, Hotel de Baviere.
v. Würzer, Hauptm. v. Ingolstadt, St. Dresden.
Brendbyl, Valer v. Rom, Palmbaum.
Billhofer, Rfm. v. Nürnberg, Stadt Wien.
Cohn, Rfm. v. Breslau, Palmbaum.
Cokenoble Geh. Oberfinanzrath v. Berlin, großer
Blumenberg.
Denzel, Rfm. v. Schauerstein, Stadt Hamburg.
Deubel, Def. v. Nürnberg, Stadt Breslau.
Dittschlein, Rfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
Dettus, Rfm. v. Bielefeld, Hotel de Bav.
Eichler, Rfm. v. Frankenberg, Stadt Hamburg.
Engelhardt, Def. v. Nürnberg, Stadt Breslau.
v. Eichwege, Forstjunker v. Schüchtern, und
Ehmann, Frau, v. Potsdam, Hotel de Bav.
Friedländer D. v. Berlin, Stadt Rom.
Fulda, Staatsanwalt v. Kotenburg,
v. Flemming, Graf, v. Berlin, und
v. Fiquement, Graf, v. Teplitz, Hotel de Bav.
v. Gilardn, Oberleutn. v. Ingolstadt, St. Hamb.
Grimm, Insp. v. Plauen, Stadt Nürnberg.
Geiger, Rabbiner v. Breslau, Palmbaum.
Gabin, Oberaurath v. Breslau, Hotel de Pol.
Hemmann, Frau, v. Venig-Teitzer Straße 14.
Edger, Bataillonarzt v. Ingolstadt, St. Hamb.
v. Harrach, Graf, v. Krolewitz, gr. Blumenberg.
Hennequin, Rfm. v. Hamburg, und
Heinze, Rfm. v. Teitschen, Hotel de Russe.

v. Hausen, Hauptm. v. Dresden, Stadt Rom.
Hensel, Director v. Dresden, Stadt London.
Hellborn, Rfm. v. Dettelbach, Hotel de Bav.
Jelen, Buchbdr. v. Lemberg, Stadt Rom.
Jacoby, Def. v. Nürnberg, Stadt Breslau.
Kiritmer, Leutn. v. Ingolstadt, Stadt London.
Krüger, Def. v. Nürnberg, Stadt Breslau.
Keil, Frau, v. Potsdam, Hotel de Baviere.
Käferlein, Gutbes. v. Klennen, gr. Baum.
Kunig, Rfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Kurth, Rfm. v. Hildesheim, Stadt Gotha.
Lechner, Rfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Lemmermann, Bart. v. Berlin, und
Lerita, Privatdocent v. Heidelberg, H. de Pol.
Langen, Rfm. v. Gabeln, Stadt Poeslau.
v. Langen, Kammerherr v. Schwerin, Hotel de Bav.
Lonicer, Student v. Berlin, Hotel de Saxe.
Wöblius, Def. v. Nürnberg, und
v. Mantuffel, Frau, v. Gemhlen, St. Breslau.
Me ner, Rfm. v. Berlin und
Morrell, Student v. Wien, Hotel de Russe.
Marcke, Baumstr. v. Bausen, Stadt Nürnberg.
Morchel, Rfm. v. Pennshausen, Kranich.
Moya, Rfm. v. Reichenbach, Hotel de Bav.
Mautrosen, Rgutsbes. v. Teutleben, und
Mhlmann, Frau, v. Lüneburg, Hotel de Pol.
Meyer, Rfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Mahler, Rfm. v. Ganchau, Kohrs H. garni.
Reviandt, Rfm. v. Ebersfeld, Hotel de Bav.
Otto, Pharmac. v. Raumburg, Stadt Rom.
Dok, Buch ruckreibes. v. Berlin, Palmbaum.
v. Pflug, Oberleutn. v. Ingolstadt, St. Hamburg.
Benzia, Rfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
Vosselt, Ingen. v. Wylau, Stadt Nürnberg.
Petmann, Capitän v. London, Hotel de Bav.

Popper, Rfm. v. Prag, Elephant.
Reinhardt, Rfm. v. Nürnberg, Stadt Wien.
Römer, Fabr. v. Döbeln, Stadt Gotha.
Raabe, Buchdrucker v. Sagan, St. Dr. slau.
Rosmann, Rfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Schneider, Rfm. v. Rainsdorf, St. Breslau.
Schulze, Rfm. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Seyfath, Bart. v. Biehe, und
Sperling, Frau, v. Berlin, Hotel de Saxe.
Seidel, Regimentsarzt, D. v. Grimma, und
v. Schmalz, Generalmajor v. Ansbach, und
v. Schanzbach, Leutn. v. Ingolstadt, St. Dresd.
Schlegel, Leutn. v. Ingolstadt, Stadt Hamburg.
Schmidt, Kupferstecher v. Dresden, Palmbaum.
Schmitzbauer, Leutn. v. Nürnberg,
Spizner, Oberamtm. v. Weisand, und
Spielber, Fabr. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Siegfried, Oberleutn. v. Rugeburg, und
Scholz, Verfactur v. Gisleben, gr. Blumenberg.
Sörngler, Fabr. v. Grimnischau, St. Frankfurt.
Schilbach, Fabr. v. Wylau, Hotel de Russe.
Thormann, Rfm. v. Döberleben, Stadt Gotha.
Thermann, Hauptm. v. Ingolstadt, St. London.
Töfser, Rfm. v. Raumburg, Hotel de Saxe.
Uhlmann, Rfm. v. Furth, grüner Baum.
Vogel, Amtsrath v. Siebichenslein, und
v. Voigt, Hauptm. v. Nürnberg, Hotel de Pol.
Wirthmann, Leutn. v. Nürnberg,
v. Winkler, Bart. v. Wesel, und
Wagner, Bart. v. Stettin, Hotel de Pologne.
Wirths, D. v. Düsseldorf, Palmbaum.
Wigand, Fabr. v. Altenfeld, Stadt London.
Wied, Rfm. v. Schleswig, Stadt Dresden.
v. Winberg, Capitän v. Petersburg, Hotel de Bav.
Wiegler, Def. v. Nürnberg, Stadt Breslau.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 14. Aug. Abds. 17° R.

Druck und Verlag von **C. Holz.**

Hierzu eine literarische Extra-Beilage von **J. M. G. Armbruster** in Leipzig.